

**Die Senatorin für Bildung,  
Wissenschaft und Gesundheit**

Bremen, 18.09.2012  
Bearbeitet von Dr. N. Ismael  
Tel.: 361 4411  
Lfd. Nr. L-52-18

**Vorlage  
für die Sitzung  
der staatlichen Deputation für Gesundheit  
am 25. September 2012**

**Entwurf einer Bekanntmachung über die zuständigen Behörden  
nach dem Chemikaliengesetz und dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz**

**A Problem**

In 2005 wurde die letzte Bekanntmachung über die nach dem Chemikaliengesetz zuständigen Behörden veröffentlicht. Seither sind zahlreiche Änderungen und Neuregelungen sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene in Kraft getreten. Außerdem enthält die bislang geltende Bekanntmachung eine Regelung, die zwischenzeitlich aufgehoben worden ist. Die neuen Regelungen bedingen, dass die Aufgaben im Bereich des Chemikalienrechts nach den fachlichen Zuständigkeiten im Vollzug auf verschiedene Stellen aufgeteilt werden: Für den Arbeitsschutz, den Immissionsschutz und den Verbraucherschutz ist die Gewerbeaufsicht des Landes Bremen zuständig. Das Umweltressort ist dagegen zuständig für den Vollzug des Abfallrechts und des Gewässerschutzes. Außerdem wurde bereits in 2011 die Zuständigkeit für den Vollzug und Marktüberwachung des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes auf die Gewerbeaufsicht übertragen. Die Aufteilung dieser Aufgaben auf die Vollzugsbehörden wird in der Anlage zu § 1 näher aufgeschlüsselt. Aufgrund dieser Änderungen ist die Bekanntmachung über die nach dem Chemikaliengesetz zuständigen Behörden zu aktualisieren

## **B Lösung**

In dem anliegenden Entwurf einer Bekanntmachung über die zuständigen Behörden nach dem Chemikaliengesetz und dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz werden geeignete Lösungsvorschläge dargestellt.

Im Einzelnen wird auf die Begründung des Entwurfs verwiesen.

## **C Alternativen**

Zu den aufgezeigten Vorschlägen gibt es keine Alternative.

Die Bestimmung der für den Vollzug zuständigen Behörden ist unerlässlich, um die Umsetzung der Gesetze und Verordnungen auf dem Gebiet des Chemikaliengesetzes und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes zu gewährleisten.

## **D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung**

Die eindeutige Zuweisung der Zuständigkeiten bei der Umsetzung der Gesetze und Verordnungen auf dem Gebiet des Chemikaliengesetzes und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes hat weder finanzielle noch personalwirtschaftliche Auswirkungen.

Es sind keine unterschiedlichen Auswirkungen auf Frauen und Männer gegeben.

## **E Beteiligung / Abstimmung**

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr hat dem Entwurf zugestimmt.

Der Senator für Justiz und Verfassung hat den Entwurf rechtsförmlich geprüft.

## **F Beschluss**

Die staatliche Deputation für Gesundheit stimmt dem Entwurf der Bekanntmachung über die zuständigen Behörden nach dem Chemikaliengesetz und dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz zu.

## **Anlagen**

- Entwurf der Bekanntmachung
- Anlage zu § 1
- Begründung zum Entwurf der Bekanntmachung

## Anlage 1

### **Entwurf der Bekanntmachung über die zuständigen Behörden nach dem Chemikaliengesetz und dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz Vom**

Der Senat bestimmt:

#### **§ 1**

##### **Zuständige Behörden**

Die Zuständigkeit für die Durchführung des Chemikaliengesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen, der einschlägigen Verordnungen der Europäischen Union sowie des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes ergibt sich aus der Anlage .

#### **§ 2**

##### **Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Bekanntmachung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

1. die Bekanntmachung über die nach dem Chemikaliengesetz zuständigen Behörden vom 20. Dezember 2005 (Brem.ABl. S.1055 — 8053-i-1) ,
2. § 1 Nummer 2 und § 2 Nummer 2 der Bekanntmachung über die nach der Biostoffverordnung, der Gefahrstoffverordnung und der Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung zuständigen Behörden vom 29. Juni 2010 (Brem.ABl. S. 541), geändert durch Bekanntmachung vom 26. April 2011 (Brem.ABl. S. 437),
3. Bekanntmachung über die nach der Chemikalienverbotsverordnung zuständige Behörde vom 15. Januar 2008 (Brem.GBl. S. 11),
4. Bekanntmachung über die nach der Lösemittelhaltigen Farben- und Lack-Verordnung zuständige Behörde vom 20. Dezember 2005 (Brem.ABl. S. 1056)
5. Bekanntmachung über die nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz zuständige Behörde vom 1. September 1987 (Brem.ABl. S. 352 — 2125-c-2)

Beschlossen, Bremen, den 00.XXXXX 2012

Der Senat

Anlage

## Anlage 2

### Anlage

(zu § 1)

### Zuständigkeitsverzeichnis

#### Abkürzungsverzeichnis

ChemG	Chemikaliengesetz
ChemBiozidMeldeV	Biozid-Meldeverordnung
ChemBiozidZuV	Biozid-Zulassungsverordnung
ChemKlimaschutzV	Chemikalien-Klimaschutzverordnung
ChemOzonSchichtV	Chemikalien-Ozonschichtverordnung
ChemVerbotsV	Chemikalien-Verbotsverordnung
ChemVOCFarbV	Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung
CLP-VO (EG) 1272/2008	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (ABl. L 353 vom 31.12.2008, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung
Detergenzien-VO (EG) 648/2004	Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien (ABl. L 104 vom 8.4.2004, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung
EU-F-Gase-VO (EG) 842/2006	Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über bestimmte fluorierte Treibhausgase (ABl. L 161 vom 14.6.2006, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung
GAA	Gewerbeaufsicht des Landes Bremen
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
OzonVO (EG) 1005/2009	Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ABl. L 286 vom 31.10. 2009, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung
POP-VO (EG) 850/2004	Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG (ABl. L 158 vom 30. 04. 2004, S. 7; ABl. L 229, S. 5) in der jeweils geltenden Fassung
REACH-VO (EG) 1907/2006	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (ABl. L 396 vom 30.12.2006, S. 1; ABl. 2007 L 136 29.05.2007, S. 3) in der jeweils geltenden Fassung
SBWG	Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
SUBV	Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

VO (EG) 1102/2008 Verordnung (EG) Nr. 1102/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 über das Verbot der Ausfuhr von metallischem Quecksilber und bestimmten Quecksilberverbindungen und -gemischen und die sichere Lagerung von metallischem Quecksilber (ABl. L 304 vom 14.11.2008, S. 75) in der jeweils geltenden Fassung

WRMG Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
1	<b>ChemG</b>		
1.1	§ 9 Absatz 1 und 2	Informationsaustausch	SBWG
1.2	§ 10 Absatz 2	Entgegennahme der Informationen der Bundesstelle für Chemikalien über Entscheidungen der Europäischen Kommission	SBWG
1.3	§ 16 e Absatz 3	Bezeichnung der medizinischen Einrichtung	SBWG
1.4	§ 16 f Absatz 2 Satz 1	Entgegennahme von Angaben über Biozidwirkstoffe	SBWG
1.5	§ 18 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c	Entgegennahme von Anzeigen	SBWG
1.6	§§ 19a, 19b, 19c	Gute Labor Praxis - Verwaltungsaufgaben	SBWG
1.7	§ 21 a Absatz 1 und 2	Entgegennahme von Mitteilungen des Zolls / Zusammenarbeit mit den Zollstellen a) für die nachfolgenden Nummern 3.6, 4.2, 4.4, 4.5, 4.6, 4.8, 5.3, 5.4, 5.5, 10.2, 11.1, 11.2, 11.3, 14.1, 15.2 b) im Übrigen	SUBV GAA
1.8	§ 22 Absatz 1 und 1a gem. Nummer 2-8 bzw. Nummer 10-15	Unterrichtungspflicht der Bundesstelle für Chemikalien/Entgegennahme von Mitteilungen a) für die nachfolgenden Nummern 3.6, 4.2, 4.4, 4.5, 4.6, 4.8, 5.3, 5.4, 5.5, 10.2, 11.1, 11.2, 11.3, 14.1, 15.2 b) im Übrigen	SUBV SWBG
1.9	§ 23 Absätze 1, 1a und 2	Erlass von Anordnungen Zuständige Landesbehörden a) für die nachfolgenden Nummern 3.6, 4.2, 4.4, 4.5, 4.6, 4.8, 5.3, 5.4, 5.5, 10.2, 11.1, 11.2, 11.3, 14.1, 15.2 b) im Übrigen	SUBV GAA

<b>2</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>GefStoffV in Verbindung mit dem ChemG</b>		
2.1	§ 21 Abs. 1 ChemG	Zuständige Behörde Vollzug und Erlass von Anordnungen	GAA

<b>3</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>ChemVerbotsV in Verbindung mit dem ChemG</b>		
3.1	§ 21 Abs. 1 ChemG	Vollzug und Erlass von Anordnungen	GAA
3.2	§ 1 Absatz 3	Genehmigung von Ausnahmen	
3.3	§ 2 Absatz 1	Erteilung von Erlaubnissen	
3.4	§ 2 Absatz 3 Satz 3, Absatz 6 Satz 1 und 3	Entgegennahme von Anzeigen	
3.5	§ 5 Absatz 1 Nummer 1, Absatz 3 Nummer 1	Abnahme der Sachkundeprüfung und Anerkennung von Nachweisen zur Sachkunde	SUBV
3.6	Anhang zu § 1 Abschnitt 13 Spalte 3 Absatz 2	Ausnahmen vom Inverkehrbringen PCB-haltiger Stoffe	

<b>4</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>ChemOzonSchichtV</b>		
4.1	§ 2	Unterrichtung der zuständigen Behörde	GAA
4.2	§ 3 Absatz 3	Entgegennahme von Aufzeichnungen	SUBV
4.3	§ 4 Absatz 3	Entgegennahme von Aufzeichnungen auf Verlangen	GAA
4.4	§ 5 Absatz 1	Entgegennahme von Nachweisen	SUBV
4.5	§ 5 Absatz 2 Nummer 1	Anerkennung einer Fortbildungsveranstaltung	SUBV
4.6	§ 5 Absatz 2 Nummer 3	Anerkennung einer Zertifizierung als Sachkundiger	SUBV
4.7	§ 5 Absatz 3	Entgegennahme eines Nachweises über die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung	GAA
4.8	§ 5 Absatz 5	Prüfung Gleichwertigkeitsnachweis	SUBV

<b>5</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>ChemKlimaschutzV</b>		
5.1	§ 3 Absatz 1 Satz 5	Fristverlängerung	GAA
5.2	§ 3 Absatz 4	Entgegennahme von Aufzeichnungen	GAA
5.3	§ 4 Absatz 3 Satz 2	Entgegennahme von Aufzeichnungen	SUBV
5.4	§ 5 Absatz 3	Anerkennung von Aus- und Fortbildungseinrichtungen zur Abnahme von Prüfungen und zur Erteilung der Sachkundebescheinigungen	SUBV
5.5	§ 6 Absatz 1	Zertifizierung von geeigneten Fachbetrieben	SUBV

<b>6</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>ChemVOCFarbV</b>		
6.1	§ 5 Absatz 1	Überprüfung der Einhaltung der Verordnung	GAA

<b>7</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>ChemBiozidMeldeV in Verbindung mit dem ChemG</b>		
7.1	§ 21 Abs. 1 ChemG	Überwachung	GAA

<b>8</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>ChemBiozid-ZuV in Verbindung mit dem ChemG</b>		
8.1	§ 21 Abs. 1 ChemG	Überwachung	GAA

<b>9</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>WRMG</b>		
9.1	§§ 13,14	Überwachung und Anordnungsbefugnis	GAA

<b>10</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>OzonVO (EG) 1005/2009</b>		
10.1	Artikel 28 Absatz 1	Überwachung der Durchführung	GAA
10.2	Artikel 28 Absatz 1	Überwachung bei der Rückgewinnung, Zerstörung oder Aufarbeitung von Abfallprodukten	SUBV

<b>11</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>POP-VO (EG) 850/2004</b>		
11.1	Artikel 3 Absatz 3	Anordnung von Maßnahmen zur Kontrolle von Herstellung, Inverkehrbringen und Verwendung von POP-Stoffen	SUBV
11.2	Artikel 5 Absatz 2 und 3	Entgegennahme von Informationen über Lagerbestände von POP-Stoffen	
11.3	Artikel 7 Absatz 4 Buchstabe b	Zulassung anderer Abfallbehandlungsmethoden als in Anhang V Teil 2 vorgesehen	

<b>12</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>REACH-VO (EG) 1907/2006 in Verbindung mit dem ChemG</b>		
12.1	§ 21 Abs. 1 ChemG	Soweit die Zuständigkeit beim Land liegt	GAA
12.2	Artikel 36 Absatz 1	Entgegennahme oder Einsichtnahme von Informationen durch Hersteller und Importeur auf Verlangen	
12.3	Artikel 123	Information der Öffentlichkeit über Stoffrisiken, sofern Bremen unmittelbar betroffen ist	

<b>13</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>CLP-VO (EG) 1272/2008</b>		
13.1	Artikel 43	Durchsetzung der CLP Verpflichtungen und Zusammenarbeit mit Bundesstelle für Chemikalien	GAA
13.2	Artikel 46 Absatz 1	Inverkehrbringenskontrollen	
13.3	Artikel 46 Absatz 2	Mitwirkung an der Berichtspflicht	
13.4	Artikel 49 Absatz 3	Anforderung / Einsichtnahme Einstufungs- und Kennzeichnungsunterlagen	

<b>14</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>VO (EG) 1102/2008</b>		
14.1	Artikel 5 Absatz 1 Artikel 6 Absatz 1 und 2	Entgegennahme von Mitteilungen	SUBV

<b>15</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>EU-F-Gase-VO (EG) 842/2006</b>		
15.1	Artikel 3 Absatz 6 Satz 3	Verlangen von Aufzeichnungen	GAA
15.2	Artikel 3 Absatz 6 Satz 1	Verlangen von Aufzeichnungen über rückgewonnene Mengen sofern es sich um Abfallprodukte handelt	SUBV

<b>16</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Behörde</b>
	<b>Detergenzien-VO (EG) 648/2004</b>		
16.1	Artikel 8 Absatz 1	Informationsmitteilung und -austausch	GAA
16.2	Artikel 10 Absatz 1	Kontrollmaßnahmen zur Prüfung der Produktkonformität	

## **Anlage 3**

### **Begründung:**

#### **I. Allgemeiner Teil**

Seit der Veröffentlichung der Bekanntmachung über die nach dem Chemikaliengesetz zuständigen Behörden vom 20. Dezember 2005 gab es in den letzten Jahren zahlreiche Änderungen und Neuregelungen sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene. So sind zahlreiche Rechtsvorschriften auf EU-Ebene wie z.B. die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-VO), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-VO) und Verordnung (EG) Nr. 842/2006 (EU-F-Gase-VO) in Kraft getreten, die dort nicht berücksichtigt sind. Darüber hinaus enthält die vorgenannte Bekanntmachung Regelungen hinsichtlich der inzwischen aufgehobenen FCKW-Halon-Verbots-Verordnung.

#### **II. Zu den einzelnen Vorschriften**

##### **Zu § 1**

Im Laufe der Zeit sind auch einige Zuständigkeiten neugeregelt worden. So wurde bereits in 2011 die Zuständigkeit für den Vollzug und Marktüberwachung des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes auf die Gewerbeaufsicht übertragen.

Nach der Geschäftsverteilung im Senat vom 05.07.2011 (Brem.ABl. S. 951), geändert durch Bekanntmachung vom 13. 12. 2011 (Brem.ABl. S. 1625) ist die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit zuständig für die Umsetzung des Chemikaliengesetzes im Lande Bremen. Das Gesundheitsressort hat in diesem Zusammenhang die „Koordinierungsstelle-Chemikalien“ installiert. Diese koordiniert den Informationsfluss zwischen dem federführenden Ressort, dem anderen fachlich zuständigen Umweltressort in Bremen und dem Bund. Im Vollzug werden die Aufgaben im Bereich des Chemikalienrechts nach den fachlichen Zuständigkeiten aufgeteilt: Für den Arbeitsschutz, den Immissionsschutz und den Verbraucherschutz ist die Gewerbeaufsicht des Landes Bremen zuständig. Das Umweltressort ist dagegen zuständig für den Vollzug des Abfallrechts und des Gewässerschutzes. Die Aufteilung dieser Aufgaben auf die Vollzugsbehörden wird in der Anlage zu § 1 näher aufgeschlüsselt.

##### **Zu § 2**

§ 2 regelt das Inkrafttreten und bestimmt, welche Bekanntmachungen außer Kraft treten.